

Augusta Inside

Informationen der DRK Augusta-Schwwesternschaft Lüneburg e.V.



Ausgabe 1 – 05/2019

www.drk-augusta.de

Alles neu macht der Mai!

Liebe Augusta-Schwwestern,
liebe Vorstandsmitglieder,
liebe Schülerinnen,



der Mai ist gekommen und nicht nur die Bäume schlagen aus. Es gibt zahlreiche Neuerungen in unserer Schwesternschaft. Die Homepage ist mit neuen Inhalten gefüllt und wir sind seit ein paar Monaten auch auf Facebook aktiv. Und nun gibt es den Newsletter *Augusta Inside*, der künftig regelmäßig vier Mal im Jahr erscheint und Sie auf dem Laufenden hält.

Und noch eine Neuerung gibt es: In Zukunft werden unsere Schülerinnen regelmäßig auf Facebook im Schülerpost des Monats und hier im Newsletter zu Wort kommen. Gesa Fingerhut hat sich als Ansprechpartnerin und Koordinatorin zur Verfügung gestellt. Ein herzliches Dankeschön an dich, Gesa, für dein außerschulisches Engagement.

Ich möchte den diesjährigen Tag der Pflege aber auch zum Anlass nehmen, unserem Haupt-Gestaltungspartner herzlich für das konstruktive Miteinander zu danken. Die Zusammenarbeit mit dem Städtischen Klinikum Lüneburg ist seit nunmehr über 70 Jahren eine wertschätzende und gegenseitig motivierende. Herzlichen Dank an Sie alle! Wir finden Ihre Aktion „Danke, Pflege“ zum Tag der Pflege übrigens spitze!

Anlässlich des diesjährigen Tages der Pflege bedanken wir uns bei unseren Mitgliedern, Mitarbeiterinnen, Schülerinnen und ehrenamtlichen Helfern für ihr Engagement und ihre Unterstützung. Sie sind unsere **#Alltagsheldinnen** – 365 Tage im Jahr, 7 Tage die Woche, 24 Stunden am Tag.

Herzlichen Dank an Sie alle, Sie sind die Augusta-Schwwesternschaft!

Kooperation mit der Herderschule

Im Zuge des neuen Sozialpraktikums an der Herderschule, von Lehrer Berend Haus initiiert, können Schülerinnen und Schüler der 10. Klasse ein Sozialpraktikum in einem Altenheim, einer Behinderteneinrichtung oder in Tageszentren für demente oder psychisch kranke Menschen bzw. sozial benachteiligte Kinder absolvieren. Das Sozialpraktikum ist Teil des Wahlpflichtunterrichts, der an der Herderschule in den Jahrgängen 8 bis 10 erteilt wird. Während der Praktikumszeit sind die Schüler einmal wöchentlich vom Unterricht der 7./8. Stunde befreit, um in ihre Einrichtung zu fahren.

„Die DRK Augusta-Schwwesternschaft Lüneburg e.V. ist bei diesem Modellprojekt mit an Bord und will damit jungen Erwachsenen die Möglichkeit bieten, ihre eigenen Begabungen zu testen und in verschiedene Bereiche hineinzuschnuppern“, erklärt Heimleitung Christine Krüger gegenüber der Landeszeitung die Motivation der Schwesternschaft an dem Projekt mitzuwirken. Die erste Praktikantin des Projekts im Augusta-Heim war Enola Albrecht. Sie hat sieben Wochen lang zwei Stunden pro Woche verschiedene Aufgabengebiete im Bereich der Pflege kennengelernt und möchte diese Erfahrung nicht missen: „Ich würde es den jüngeren Schülern auf jeden Fall weiterempfehlen, hier habe ich viel Interessantes gelernt.“ Dabei sei ihr besonders ein Spaziergang mit einem Bewohner im Gedächtnis geblieben. (Artikel in der LZ vom 25.04.2019)



*Wir liegen nicht am Boden,
wir geben der Pflege (d)ein Gesicht!*

Schon gehört und gesehen? Seit gestern läuft die Aktion der Schwesternschaft „Starke Frauen in der Pflege – gib der Pflege (d)ein Gesicht“. Sie haben jetzt ein Jahr lang Zeit, eine in Ihren Augen starke Frau in der Pflege zu nominieren, die aktuell in unserer Schwesternschaft aktiv ist und sich sehr engagiert, oder die sich in der Vergangenheit für die Pflege bzw. für pflege- und hilfebedürftige Menschen in der Augusta-Schwwesternschaft verdient gemacht hat. Übrigens: Es können auch historische Persönlichkeiten mit Bezug zu uns nominiert werden!

Informieren Sie sich auf unserer Homepage in der neuen Rubrik Aktionen über nähere Einzelheiten und machen Sie mit! Es ist ganz einfach. Und im nächsten Jahr zum Tag der Pflege präsentieren wir Ihnen das Ergebnis. Seien Sie gespannt, wie viele von Ihnen der Pflege ein Gesicht geben und die Nominierung annehmen.

Anlass für diese Aktion war unter anderem die immer wieder laut diskutierten Argumente der Kammergegner, die auch jüngst wieder mit ihrer Aktion „Pflege am Boden“ vor dem Rathaus gegen alles und jeden demonstriert haben. Hier sagen wir als DRK Augusta-Schwwesternschaft bewusst: STOPP! Wir Pflegekräfte liegen nicht

am Boden und lassen auf uns rumtrampeln. Wir sind hoch motiviert, wollen unseren Beruf engagiert mitgestalten und stehen im Pflegealltag immer unseren Mann oder unsere Frau. Daher finden wir den Hashtag **#Alltagsheldinnen** auch so passend für unsere Aktion und werden auch unter diesem immer wieder im Laufe des Jahres berichten.

Die Pflege bei uns in der Augusta-Schwwesternschaft hat eine lange Tradition und Werte, auf die wir stolz sind. Wir pflegen 365 Tage im Jahr, 7 Tage die Woche, 24 Stunden am Tag kompetent und professionell unsere Patienten und Bewohner und finden, dass Pflege ein schöner Beruf mit Zukunft ist. Daher lehnen wir uns auf gegen die öffentliche Pauschalisierung, dass die Pflege am Boden ist oder alle niedersächsischen Pflegekräfte die Kammer ablehnen.

Wir stehen gerade und gestalten positiv unsere berufliche Zukunft – und das können wir nur organisiert mit einer Lobbyvertretung, die mit anderen Akteuren im Gesundheitswesen auf Augenhöhe in der Politik agieren kann. Und das geht aus unserer Sicht nur mit einer Pflegekammer. Daher sagen wir: „Wer am Boden liegt, sollte die Perspektive wechseln!“

Früh Verantwortung übernehmen

Gesa Fingerhut wird künftig für die DRK Augusta-Schwwesternschaft einmal im Monat den Schülerpost des Monats auf Facebook verfassen. Dabei werden Themen aufgegriffen, die die Schülerinnen besonders bewegen. Vergangene Woche, im Vorfeld des Tages der Pflege, hat sie erklärt, welche Bedeutung und welchen Stellenwert der Tag der Pflege für sie und ihre Mitschülerinnen hat.

Übrigens: Die Schwesternschülerin ist auch im

Beirat unseres Vereins als Vertreterin für die Schüler aktiv. Respekt und herzlichen Dank an sie für ihr Engagement!

Schüler, die Interesse haben, sich auch zu engagieren und Gesa zu unterstützen, treten am besten direkt an sie heran. Sie ist im 2. Ausbildungsjahr (Oktober-Kurs 2017).





Wie viele Pflegefachpersonen braucht ein Pflegeheim?

Diese Frage wird seit längerem zwischen Politik und Pflege heiß diskutiert. Nun bezieht auch die Pflegekammer Niedersachsen in einem Positionspapier dazu Stellung. Sie reagiert damit auf eine Verordnung des Landes Niedersachsen, die ein Aufweichen der Fachkraftquote befürchten lässt.

Derzeit ist eine 50 % Fachkraftquote gesetzlich verankert. Die DRK Augusta-Schwesternschaft Lüneburg e.V. übererfüllt diese sogar mit 67 % Fachkräften im Augusta-Heim.

Die Bedingungen, diese Quote zu erfüllen, sind schwer bei dem heutigen Mangel an Pflegefachkräften. Das ändert aber nichts daran, dass erstklassige, qualitativ hochwertige Pflege ein Mindestmaß an gut ausgebildeten Pflegefachpersonen benötigt. Und dafür setzt sich auch Oberin Elisabeth Gleiß als Vorsitzende des Ausschusses für pflegepolitische Angelegenheiten in der Pflegekammer Niedersachsen ein.

Das Positionspapier in Gänze können Sie **hier** nachlesen.

Pflege bewegt - wir bewegen uns ...

... selbstbewusst auf dem Feld der Pflege. Und daher läuft auch in diesem Jahr die Schwesternschaft wieder beim Firmenlauf mit und gibt der Pflege ein Gesicht. Haben Sie auch Lust, sich am 7. Juni die Laufschuhe anzuziehen und gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen Spaß zu haben, dann melden Sie sich bei Schwester Sabine Rennau an. Sie ist auch für alle Fragen rund um den Lauf Ihre Ansprechpartnerin.

Die Augusta-Schwesternschaft übernimmt natürlich wieder die Startgebühr für Sie, wenn Sie mitlaufen. Wir freuen uns, mit Ihnen gemeinsam das Ziel und unsere Ziele zu erreichen.

Unter nachfolgendem Link finden Sie genauere Infos zur Laufstrecke und dem Start:

www.fitwerft.de/events1/lueneburger-firmenlauf/ausschreibung/

Wie kommt man am besten durch die Pubertät - als Elternteil und als Teenie?

„Mädchen fragen – Mütter wissen“ und „Mädchen fragen Mädchenfragen“: Das sind die beiden neuen Bücher der Lüneburgerin Dr. Gisela Gille, die seit Jahren der schulischen Sexualerziehung ihre ärztliche Kompetenz zur Verfügung stellt. Ihr Engagement in diesem Bereich wurde bereits mehrfach ausgezeichnet und wir sind stolz, dass Frau Dr. Gille der DRK Augusta-Schwesternschaft so freundschaftlich verbunden ist.



rüber man sprechen kann und sollte. Dieses Infobuch spricht besonders Mütter mit Töchtern in der frühen Pubertät (ab 11 Jahren) an. (ISBN 978-3-662-58449-1)

Das Buch „Mädchen fragen Mädchenfragen“ hingegen ist ein Buch für Mädchen ab 11 Jahren, das leicht, lustig und gut verständlich geschrieben ist. Es beschreibt, wie toll es ist ein Mädchen zu sein. Dabei gibt Frau Dr. Gille verlässliche Informationen zu allem, was mit dem weiblichen Körper in dieser Zeit geschieht. (ISBN 978-3-662-58180-3)

Der erste Titel wendet sich an Mütter und unterstützt sie dabei, mit ihren Töchtern im Gespräch zu bleiben – besonders dahingehend wie und wo-

Nachwuchs-Werbung

Im diesjährigen Ausbildungsatlas der Stadt Lüneburg haben wir mit einer einseitigen Anzeige für den Ausbildungsberuf in der Gesundheits- und Kranken- bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpflege geworben. Wer es noch nicht gesehen hat:



Zudem waren wir im Februar und März auf den beiden Ausbildungsbörsen hier vor Ort; einmal in der Agentur für Arbeit, das zweite Mal in der Integrierten Gesamtschule. An beiden Terminen hatte unser gemeinsamer Stand mit dem Klinikum Lüneburg regen Zulauf und wir haben schon neue Schüler aus diesen Aktionen rekrutiert.



Augusta @Social Media

Einige, die eifrig privat auf Facebook unterwegs sind, haben es ja vielleicht schon gesehen: Wir sind ganz neu auch auf Facebook aktiv. Also, Sie dürfen uns gerne „ liken“. Wir freuen uns jedoch auch schon über die über 20 neuen „Fans“, die uns neu seit ein paar Wochen bzw. Monaten folgen. Und Übrigens: Wir haben sogar schon unsere erste Bewerbung über Facebook bekommen! Die Bewerberin war schon zum Gespräch da und hat uns voll überzeugt. Bleiben Sie dran und erfahren Sie mehr über die weitere Geschichte! Folgen Sie uns auf Facebook und bleiben Sie auf dem Laufenden ...

Blutspende

Am **16. Juli** ist es wieder soweit. Bringen Sie nur eine Stunde Zeit und etwas Mut mit. Dann können Sie in der Zeit zwischen 11.30 Uhr und 15.30 Uhr in der PKL (Psychiatrischen Klinik Lüneburg) Ihr Blut spenden und anderen

damit helfen.

Besonders im Sommer sind Blutspendedienste auf Unterstützung angewiesen, denn leider machen Krankheiten und Unfälle mit hohem Blutverlust im Sommer keinen Urlaub. Jede einzelne Spende kann Leben retten! Nur wenn genügend Blut gespendet wird, können alle Patienten sicher behandelt werden.

Für diejenigen, die das erste Mal Blut spenden: Es ist kinderleicht und es kann jeder ab 18 Jahren. Zur Blutspende sollte immer ein Personalausweis mitgebracht werden. Männer dürfen sechs Mal und Frauen vier Mal innerhalb von zwölf Monaten Blut spenden. Zwischen zwei Blutspenden müssen 56 Tage liegen.

Impressum:

Hsg.: DRK Augusta-Schwwesternschaft Lüneburg e.V., Oberin Elisabeth Gleiß, Heinrich-Heine-Str. 48, 21335 Lüneburg

Text und Layout: ACHTUNG!PR - - www.achtung-pr.com

Bilder: privat, DRK Augusta-Schwwesternschaft Lüneburg e.V.

Feedback und Anregungen: schwwesternschaft@drk-augusta.de